

## *Fallbeispiel 5*

Fallbeispiel 5 ist ein kleines Shettlandpony, das sich vorne am Brustbereich nicht mehr berühren ließ. Anfänglich zeigte sich das nur beim Bürsten und beim Geschirranlegen zum Fahren vor der Kutsche, später auch beim Berühren mit den Händen, dabei biss sie einen. Außerdem zeigte sie hinten Taktfehler.

Bei der optischen Begutachtung war ein deutlich schiefstehendes Becken zu erkennen – welches den Taktfehler verursachte.

Bei der körperlichen Untersuchung war sie im Brustbereich sehr überempfindlich, nicht aber bei Bewegungstest der Schultern oder Halswirbelsäule.

Ursache für die Empfindlichkeit war ein blockiertes Brustbein, das wahrscheinlich durch den Druck des Geschirrs blockiert wurde. Nach einer Behandlung waren die Beschwerden verschwunden.

Weiterhin litt sie unter chronischem Husten, der von tierärztlicher Seite nicht behoben werden konnte. Bei nochmaliger Konsultation, ließ sich auch dieses Problem lösen.

Wiederum war die Ursache das Brustbein. Es war noch seitlich blockiert und drückte damit auf die Rippen, was den Husten zur Folge hatte (durch die eingeschränkte Beweglichkeit der Rippen bei der Atmung).

